

Grundsätzlich gilt: im Babyalter empfiehlt es sich, jede Erkrankung beim Kinderarzt/der Kinderärztin abzuklären. Je älter dein Kind wird, desto mehr Zeit kannst du dir nehmen, um den Gesundheitszustand zu beobachten. Für die kleinen und großen Wehwehchen solltest du jedenfalls eine kleine Hausapotheke bereithalten, die alle wichtigen Medikamente für deinen Schatz enthält. Wichtig: lass dich von deinem Arzt/deiner Ärztin oder in der Apotheke beraten, bevor du die Medikamente anwendest. Häufig variiert die richtige Dosierung, sie ist abhängig von Alter und Körpergröße deines Kindes. Auch die Darreichungsform (Zäpfchen, Saft oder Tabletten) spielt eine Rolle.

## Grundausrüstung

- Pflaster
- Wundauflagen und Mullbinden
- Bandagen, Dreieckstuch
- Pinzette und Schere
- Fieberthermometer (z.B. Ohrthermometer für Kinder)
- Zeckenpinzette
- Fiebersenkende/schmerzstillende Zäpfchen oder Saft (Ibuprofen oder Mexalen)

## Bei Verletzungen und Schürfwunden

- Desinfektionsspray
- Wund- und Heilsalbe
- Salbe für Verstauchungen und Prellungen

## Bei Schnupfen, Husten & Co.

- Abschwellende Nasensprays oder Tropfen (Packungsbeilage beachten, nicht länger als 7 Tagen anwenden!)
- Nasenspray mit Meersalz
- Eventuell Nasensauger
- Hustensaft
- Einreibemittel für ältere Kinder

## Bei Magen-Darm-Infekten

- Kümmelzäpfchen und/oder Entschäumer (gegen Blähungen)
- Präparate gegen Durchfall, z.B. mit Apfelpektin
- Elektrolytlösungen
- Präparat gegen Übelkeit & Erbrechen

## Bei Insektenstichen und Verbrennungen

- Kühlendes/Juckreizstillendes Gel.
- Eventuell Tropfen gegen Juckreiz
- Kühlpad (Coolpack)

Notizen



Trinken ohne Bauchschmerzen mit der  
**MAM Easy Start™ Anti Colic**  
Erfahren Sie mehr über die Fläschchen auf:  
[www.mambaby.com](http://www.mambaby.com)

